

An den Deutschen Buchhandel!

[15753.]

Leipzig, den 29. April 1872.

P. P.

Soeben erschien bei mir in Commission:

Poetische Träumereien eines Buchhändlers.

Ein Bändchen Gedichte.

Baar-Preis 20 Ngr.

Seit Jahren in dem staubigen Winkel eines Schreines vergessen, treten dieselben ohne jeden Anspruch ans Tageslicht. Freunde des Dichters trieben zur Herausgabe dieser Gedichte, welche nicht für die Öffentlichkeit bestimmt waren. Vieles ist darin ungeschützt, manches Manchem sicher nicht mund- und vielleicht nicht kunstgerecht. Der Verfasser hätte feilen und zämen können, wozu aber Stimmungen und Anschauungen fälschen, um zu gefallen, so lange der Gefallen doch nur durch sich selbst gerechtfertigt sein kann und darf? Die Kritik mag ihr scharfes Messer unumwunden daran prüfen.

Der Titel soll Niemand irre führen; die Gedichte sind von einem Kollegen, der den Menschen mit allen seinen Leidenschaften neben und in dem Buchhändler aufrecht hält. Er betitelt seine Träumereien nach seinem Stande, weil er ihm mit Leib und Seele angehört und ihn jeder geistigen Gleichstellung mit andern fähig und würdig hält. Speciell Buchhändlerisches behandeln die Gedichte nicht.

Am Nasenrumpfen wird es mancherseits nicht fehlen, das ändert am Werth oder Unwerth, an der Wahrheit oder Unwahrheit der Empfindungen aber nichts, die den Anspruch auf menschlichen Freimuth allem Andern voranzusetzen. Ohne sie würden die Gedichte nicht entstanden sein. Ob sie die Geburt verdienen, mag eines Jeden Geschmack entscheiden.

Von Speculation ist bei der Herausgabe keine Rede. Die fünfzig Thaler, welche bei Absatz der kleinen Auflage zu Tage gefördert werden können, sind für den Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen bestimmt.

Das Buch wird nur baar abgegeben, zum Preise von 20 Ngr.

Mit Achtung
Herm. Weißbach.

Inhalts-Verzeichniß.

Aus Venedig. An Venedigs Lagunen. — Epistel an die Freunde am Rhein. — Madalena. — Neujahrsnacht. — Es war in heller Mitternacht. — Auf himmelblauer Fluth. — Felice Notte! Süßes Wort. — O eile, eile, die Gondola schaukelt. — In süßem Schlummer.

Bilder. Strombild. — Haidewanderung. — Treue. — Die alte Mühle. — Das tobt Schwesterchen. — Der Schifferbube. — Abend am Strom. — Kinder am Bache. — Ein Trompeterherz. — Der Handwerksbursch. — Teuflich. — Bettlers Todeszorn. — Dichters Todesstraum.

Klänge und Mißklänge. I. O wär' ich doch der Mondenschein. — II. Fließe Welle, fließe Welle. — III. Durch die Bäume blüht die Sonne. — IV. So lange die Winde. — V. Am Fuße der Eiche liege. — VI. Ich stehe am Fenster und schaue. — VII. Singt Nachtigall im Walde laut. — VIII. Jung bin ich hinausgewandert. — IX. Die Berge spiegeln sich dunkel. — X. Mädchen

mit dem schönen Antlitz. — XI. Es war im Frühling, als ich fortgewandert. — XII. Kein Herz, an das ich angstvoll mich kann klammern. — XIII. Der erste Frühgang durch den Wald. — XIV. Jage mit meinem finstern Gewissen. — XV. Ich wollte gern ein fröhlich Liedlein singen. — XVI. Und hat das treue Herz denn ganz vergessen. — XVII. Wo du aufschäumend brandest. — XVIII. O Meer mit deinem Klagen. — XIX. O könnt' ich wolkenlos zum Schlaf hinsinken. — XX. Ich trete in der stillen Nacht. — XXI. In glühende Farben taucht sich das Meer. — XXII. So oft ich noch dem Tode nachgezonnen. — XXIII. Ich habe all' mein Glück. — XXIV. Ich habe selbst in meiner Brust gewühlt. — XXV. Das Streben, das in meiner Seele lag. — XXVI. Wär' ich ein Weib, ich würd' mich ausweinen. — XXVII. Zu deinen Füßen möcht' ich stürzen. — XXVIII. Willkommen weht um meine Brust. — XXIX. Gewaltige Faust. — XXX. Wie war's beim Trunk eini gut. — XXXI. Ihr habt gut schmäh'n, mit kaltem Spott verachten. — XXXII. Beichenfarben strahlt das laute Meer. — XXXIII. Ein Säufeln noch, dann Alles stille.

Ungebundenes. I. In der fremden Stadt war's. — II. Endlich am Ziele. — III. Nicht gehorchen wollen die Kinder der Mutter.

Bruchstücke. I. Fragment. — II. Die Insel San Michele in Venedig.

Uebersetzungen. I. Nachtgesang eines wandernden Hirten in Asien. — II. Ewig nun sei der Schlaf dir.

Nur auf Verlangen!

[15754.]

Soeben erschien:

Ueber
Schiller's Beziehungen
zum
Alterthume.

Von

Dr. Ludwig Hirzel.

3 Bog. 4. Geh. 10 Ngr. — 32 kr.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur in einfacher Anzahl à cond. liefern und werden zunächst nur die festen Bestellungen berücksichtigen können.

Wir bitten gef. zu verlangen.

H. R. Sauerländer's Verlagshdlg.
in Aarau.

[15755.] Soeben versandte ich als Fortsetzung:

Atlas
der
Krystallformen des Mineralreiches

von

Dr. Albrecht Schrauf,

erster Custos des k. k. Hof-Mineralien-Cabinet's etc.

III. Lieferung mit 10 Tafeln, Imp.-4.
Preis 4 fl. 50 kr. — 3 Ngr.

Dieser Atlas soll alle wichtigen morphologischen Erscheinungen des Mineralreiches umfassen und so von der krystallographischen Entwicklung jeder Species ein vollständig genaues Bild darstellen. Zur Er-

reichung dieses Zieles wurden nicht bloss alle vorhandenen Untersuchungen gesammelt und verglichen, sondern auch durch zahlreiche neue Beobachtungen des Verfassers an jeder einzelnen Species vermehrt und richtig gestellt. Das gesammte Material wurde nach den neuesten Lehrensätzen der physikalischen Mineralogie geordnet, berechnet und neu construirt. Der jeder Tafel beigegebene Text liefert in gedrängtester Kürze die wichtigsten Daten zur Erläuterung sowohl der morphologischen als paragenetischen Verhältnisse.

Das Werk umfasst 200 Tafeln und circa 60 Bogen Text und soll 2 Bände bilden, welche die Mineralspecies in alphabetischer Ordnung enthalten. Die Ausgabe erfolgt in 20 Lieferungen und befindet sich die vierte Lieferung unter der Presse.

Wien, den 24. April 1872.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung.

Verlag

von

Carl Troemer in Freiburg.

[15756.]

Soeben erschien und versende nur auf Verlangen:

Spieler, Dr. G., die Philosophie des Grafen v. Shaftesbury nebst Einleitung und Kritik über das Verhältniß der Religion zur Philosophie und der Philosophie zur Wissenschaft. 8. 23 Bogen. Geh. 2 Ngr., 1 Ngr. 15 Ngr. no., 1 Ngr. 10 Ngr. baar.

Früher erschien:

Fischer, Prof. Dr. G., chronolog. Ueberblick über die allmähliche Einführung der Mikroskopie in das Studium d. Mineralogie, Petrographie und Paläontologie. 10 Ngr. ord., 7½ Ngr. no.

— kritische mikroskop. Studien. 2 Hfte. 15 Ngr. ord., 11 Ngr. no.

Mayer, Dr. Valentin, das Eigenthum nach den verschiedenen Weltanschauungen. 15 Ngr. ord., 11 Ngr. no.

Schulze, Ernst, Prof., gothisches Wörterbuch nebst Flexionslehre. 1 Ngr. 20 Ngr. ord., 1 Ngr. 7½ Ngr. no.

Hegar, Prof. Dr., die Sterblichkeit während der Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett. 15 Ngr. ord., 11 Ngr. no.

Claus, Prof. Dr. A., theoretische Betrachtungen und deren Anwendung zur Systematik d. organ. Chemie. 1 Ngr. 10 Ngr. ord., 1 Ngr. no.

Ueber christliches Schriftenwesen. Vortrag von M. v. Nathusius, gehalten zu Gnadau am 10. April 1872.

[15757.] Dieser Vortrag ist abgedruckt im Volksblatt für Stadt und Land 1872 Nr. 16, und ist diese Nr. einzeln zum Preise von 1½ Ngr. netto zu haben.

Wernigerode. Förstmann's Buchhdlg.
(M. Finkbein.)